



Gemeinde Münchwilen AG

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung

Datum:	Freitag, 16. Juni 2023	
Zeit:	19.00 Uhr – 19.50 Uhr	
Ort:	Turnhalle Münchwilen	
Vorsitz:	Bruno Tüscher, Gemeindeammann	
Protokoll:	Roger Wernli, Gemeindeschreiber	
Stimmzähler:	Heinz Roth (Stimmzähler) Priska Weber (Stimmzählerin)	
Präsenz:	Stimmberechtigte laut Stimmregister:	610
	Die Gemeindeversammlung entscheidet über die zur Behandlung stehenden Sachgeschäfte abschliessend, wenn die beschliessende Mehrheit wenigstens einen Fünftel der Stimmberechtigten ausmacht, d.h.	122
	Anwesend sind zu Beginn der Versammlung	54
	Absolutes Mehr der Anwesenden	28
Gäste:	KEINE	

Sämtliche Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung unterliegen dem fakultativen Referendum; Ablauf der Referendumsfrist: **21. Juli 2023**.

Traktandenliste

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2022
2. Rechenschaftsbericht über das Jahr 2022
3. Rechnungsabschluss 2022
4. Kreditbegehren Erhöhung Verpflichtungskredit (Zusatzkredit) generelle Entwässerungsplanung (GEP) 2. Generation (Teil 3/3) über CHF 120'000.00
5. Gründung Verein Reallabor Sisslerfeld
6. Verschiedenes und Umfrage

Begrüssung

Gemeindeammann Bruno Tüscher begrüsst alle Stimmberechtigten herzlich zur Rechnungsgemeinde. Speziell begrüsst er den Münchwiler Ehrenbürger Hansruedi Geiger sowie die ehemalige Leiterin Abteilung Finanzen, Bettina Huber.

Ebenfalls begrüsst er die beiden Finanzkommissionsmitglieder Urs Schumacher und Marius Fricker. Finanzkommissionspräsident Patrik Schwarb kann an der heutigen Versammlung leider nicht teilnehmen.

Einladung und Aktenauflage

Die Einladungen zur Einwohnergemeindeversammlung wurden fristgerecht zugestellt. Die Gemeindeversammlungsakten lagen vom 1. Juni 2023 bis 16. Juni 2023 in der Gemeindekanzlei öffentlich zur Einsichtnahme auf. Damit ist die heutige Einwohnergemeindeversammlung ordnungsgemäss einberufen worden und somit verhandlungs- und beschlussfähig.

Ordnungsmängel und Formfehler

Ordnungsmängel und Formfehler sind sofort zu rügen.

Tonbandaufnahmen

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass der Versammlungsablauf auf Tonband aufgenommen wird. Die Aufnahmen stellen eine wesentliche Erleichterung für den Protokollführer dar und werden nach der Genehmigung des Protokolls wieder gelöscht.

Traktandenliste

Eine Änderung der Traktandenliste wird **nicht** gewünscht.

Traktandum 1: Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2022

Bericht aus der Botschaft

Die Finanzkommission hat das Protokoll der letzten Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2022 geprüft und für richtig befunden. Das Original-Protokoll liegt mit den Akten zur Gemeindeversammlung öffentlich auf. Es konnte zudem als Fotokopie bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Diskussion

Die Diskussion wird **nicht** gewünscht.

Antrag

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2022 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2022 wird **einstimmig** genehmigt.

Gemeindeammann Bruno Tüscher bedankt sich bei der Gemeindekanzlei für die Verfassung des Protokolls und bei der Finanzkommission für die Prüfung.

Traktandum 2: Rechenschaftsbericht über das Jahr 2022

Der gemeinderätliche Bericht mit entsprechendem Antrag wird durch Gemeindeammann Bruno Tüscher erläutert.

Bericht aus der Botschaft

Die Jahresrechnung 2022 bildet mit den dazugehörigen Erläuterungen einen Bestandteil des Rechenschaftsberichtes.

Von den verschiedenen Gemeindeereignissen 2022 und von den Geschäften, mit welchen sich die Behörde und die Verwaltung im Jahre 2022 befasst haben, werden - im Sinne einer willkürlichen Auswahl - Ausführungen zu folgenden Punkten gemacht:

Gemeindeammann Bruno Tüscher weist daraufhin, dass der Rechenschaftsbericht des Jahres 2022 auf den Seiten 15 bis 22 der Gemeindeversammlungsvorlage abgedruckt ist.

Behörden, Allgemeine Verwaltung

Personal

Frau Alexandra Wangler, 4313 Möhlin, kündigte ihre Stelle als Hausaufgabenhilfe per 30. Juni 2022. Ebenfalls kündigte Frau Manuela Brunner, 4322 Mumpf, ihre Stelle als Mitarbeiterin Tagesstrukturen per 31. Juli 2022. Frau Sarah Wirz, 4332 Stein, wurde als neue Mitarbeiterin Tagesstrukturen per 1. September 2022 angestellt. Ausserdem wurde Frau Nadja Fricker, 4333 Münchwilen, als Hausaufgabenhilfe per 8. August 2022 angestellt. Sandra Baumgartner, 4333 Münchwilen, wurde für die pädagogische Leitung der Tagesstrukturen per 1. Juni 2022 im Stundenlohn angestellt.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Feuerwehr Sisslerfeld

Die Feuerwehr Sisslerfeld war rund um die Uhr, an 365 Tagen, während 24 Stunden am Tag für die Bevölkerung der Gemeinden Eiken, Sisseln und Münchwilen auf rund 12 km² in Bereitschaft um der Bevölkerung bei Bränden, Elementarereignissen sowie technischen und gesundheitlichen Nöten Hilfe zu leisten.

Die Feuerwehr Sisslerfeld - mit einem Bestand von 99 Angehörigen der Feuerwehr - absolvierte im vergangenen Jahr rund 60 Übungen. Dies ergibt 120 Übungsstunden. Die Feuerwehr Sisslerfeld besuchte im 2022 zudem rund 70 Kurstage. Während rund 27 % der Arbeitstage im Jahr war ein Angehöriger der Feuerwehr in einem Feuerwehrcurs. Dies ergibt total 672 Ausbildungsstunden, was rund 84 Arbeitstagen entspricht.

Die Feuerwehr Sisslerfeld war im 2022 bei 28 Einsätzen im Einsatz und konnte dabei sechs Brände, zwei Elementarereignisse, fünf technische Hilfeleistungen, zehn BMA-Alarme, zwei Tragehilfe Sanität und drei Verkehrsregelungen erfolgreich meistern.

Jährliche Berichterstattung ordentliche Einbürgerungsverfahren

Gemäss dem Gesetz über das Kantons- und das Gemeindebürgerrecht (§ 19, Abs. 1, KBüG) hat der Gemeinderat jährlich den öffentlichen Bericht über das ordentliche Einbürgerungsverfahren zu erstatten. Im Jahr 2022 wurden drei Einbürgerung in der Gemeinde Münchwilen AG vorgenommen.

Bildung

Schule Münchwilen

Der Beginn des 2022 stand, wie bereits die Jahre zuvor unter den Auswirkungen von Covid-19. Zwischen den Weihnachts- und Sportferien waren alle Schülerinnen und Schüler ab der 1. Klasse und alle Lehr- und Betreuungspersonen verpflichtet, während des Unterrichts eine Maske zu tragen. Dies hatte einschneidende Folgen für einzelne Kinder sowie für den Schulbetrieb. Durch die „neuen Führungsstrukturen“ wird unsere Schule nicht mehr von der Schulpflege geführt. Wir sind direkt dem Gemeinderat unterstellt. Dies hat eine intensivere Zusammenarbeit mit den Gemeinderäten und mit der Verwaltung zur Folge, was wir sehr zu schätzen gelernt haben.

Anlässe:

Trotz der oben erwähnten Einschränkungen liessen wir uns den **Wintersporttag** auf der Eisbahn in Rheinfelden nicht vergällen. Vom grossen Kindergarten bis zur 6. Klasse bewegten sich alle Schülerinnen und Schüler auf dem Eis. Beeindruckend war, wie sich die Grossen um die Kleinen kümmerten und sie unterstützten.

Die **Projektstage** anfangs Mai waren dem Thema „Upcycling“ gewidmet. Die Kinder konnten sich für verschiedene Workshops anmelden: Musikinstrumente herstellen, Kunstwerke schaffen, Filme erstellen, Spiel und Sport, technisches und textiles Upcycling. Die daraus entstandenen Werke wurden anlässlich der Schulschlussfeier gezeigt.

Anfangs Juni konnten sich die Schülerinnen und Schüler am **Sporttag** gegenseitig messen. Neben den sportlichen Wettkämpfen durften Spiel und Spass nicht zu kurz kommen. Der Anlass wurde mit einem gemeinsamen Mittagessen unter freiem Himmel abgerundet, zu dem auch die Eltern eingeladen waren.

Das **Klassenlager** der 5./6. Klasse wurde auch dieses Jahr nochmals abgesagt. Dafür wurden während einer Schulwoche verschiedene Tagesausflüge gemacht.

Am **Besuchstag** Ende Juni wurden die Kinder von der zukünftigen Lehrperson zu einem Schnuppermorgen eingeladen. So konnten sie sich bereits auf das neue Schuljahr einstellen.

Wie bereits erwähnt, stand die **Schulschlussfeier** unter dem Motto der Projektstage. Neben der Ausstellung der Erzeugnisse, standen diverse Darbietungen der Klassen und die Verabschiedung der 6. Klasse auf dem Programm. Abgerundet wurde dieser Anlass mit einem kleinen Apéro.

Am ersten Schultag nach den Sommerferien fand das bereits schon das zur Tradition gewordene **Frühstück** für die Kinder statt. Den Frauen des Mittagstisches gebührt ein herzliches Dankeschön für die Organisation und reibungslose Durchführung.

Der **Rucksacktag** im September führte zu einem Grillplatz in der Nähe des Warthofs. Auf verschiedenen, dem Alter angepassten Wegen trafen sich die Klassen auf dem Grillplatz und verbrachten einen friedlichen Mittag zusammen, bevor es gemeinsam zur Postautohaltestelle in Oeschgen ging.

Einen grossen Erfolg konnten wir mit der **Lesenacht** verbuchen. In 6 verschiedenen Zimmern wurde Literatur für jede Altersstufe angeboten. Daneben lud eine Cafeteria zum Verweilen ein. Obwohl die Teilnahme freiwillig war, konnten wir fast alle Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern begrüssen.

Nur zwei Wochen später fand der **Lichterumzug** des Zyklus 1 statt. Sichtlich stolz trugen die Kinder ihre selbstgebastelten Laternen durchs Dorf. Der stimmungsvolle Anlass wurde mit heissem Tee und Knabbereien beendet.

Ebenfalls im November konnten die 5./6. Klässler am **Zukunftstag** in die Berufswelt eintauchen und Eindrücke sammeln.

Ein weiterer Höhepunkt im Jahr war mit Sicherheit das **Kerzenziehen** in Stein. Wunderbare grössere und kleinere Kerzen wurden hergestellt und stolz nach Hause getragen.

Als Einstimmung auf Weihnachten haben die Kinder in einer Gemeinschaftsproduktion ein **Adventsfenster** gestaltet. Die Einladung zur Eröffnung wurde von Kindern und deren Eltern rege genutzt. Umrahmt wurde der Anlass durch das Flötenensemble und durch gesangliche Darbietungen der Schülerinnen und Schüler.

Die **Elternabende** fanden klassenweise im ersten Quartal des Schuljahres statt und wurden rege besucht. Daneben fanden diverse Elterngespräche zu den Leistungen der Schülerinnen und Schüler statt.

Wir wissen schon längst: Lernen gilt nicht nur für Schülerinnen und Schüler. Lernen geschieht täglich, überall, bei allen.

Das **Lernen** des Schulteam fand und findet in verschiedenen Settings statt. Nebst den wiederkehrenden Teamsitzungen, Unterrichtsteams, Unterrichtsplanungsgruppen und Intervisionen haben wir verschiedene **schulinterne Weiterbildungen** organisiert. Beschäftigt haben uns „Gewaltfreie Kommunikation“, „Churermodell“ und „überfachliche Kompetenzen“.

Den **Teamtage** verbrachten wir zum ersten Mal gemeinsam mit den Angestellten der Gemeindeverwaltung sowie mit dem Gemeinderat. Im Vordergrund standen die Teambildung und das Zusammenwachsen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten, die in irgendeiner Form dazu beigetragen haben, dass wir ein reiches, abwechslungsreiches Jahr erleben durften.

Kultur, Sport und Freizeit

Die neu gegründete «Kommission Kultur, Sport & Freizeit» nahm ihre Tätigkeit auf. Im Fokus der ersten Sitzungen standen vor allem die Ideensammlung und das Festlegen von Zielen, welche in den Bereichen Kultur, Sport und Freizeit in den nächsten Monaten und Jahren verfolgt und erreicht werden sollen. Dieses "Brainstorming" fliesst in ein Konzept zur Förderung von Kultur, Sport- und Freizeitaktivitäten in unserem Dorf ein.

Neben dieser Grundlagenarbeit hat sich die Kommission auch bereits mit einem konkreten Projekt befasst, erste Ideen gesammelt und Möglichkeiten abgeklärt. Bei diesem Vorhaben geht es um die Schaffung eines Wald- und Feldtrails (kein Biketrail) auf unserem Gemeindegebiet.

Die Planung des Gemeinderates sieht vor, der Bevölkerung im Rahmen der Winter-Gemeindeversammlung vom 17. November 2023 Ziele und erste Resultate der laufenden Arbeiten zu präsentieren.

Im Jahr 2022 wurden folgende Anlässe durchgeführt:

- Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlungen (Sommer/Winter)
- Waldbereisung
- Seniorenanlass

Gesundheit

Die Auswertung sämtlicher Pilzkontrollen ergab folgende Zahlen:

- Zur Kontrolle vorgelegte Pilze 172 kg
- Zum privaten Verzehr freigegebene Pilze 132 kg
- Nicht freigegebene Pilze (giftig, ungeniessbar) 40 kg

Soziale Sicherheit

Sozialhilfe

Im Jahr 2022 hatte sich der Gemeinderat mit 14 Dossiers (inkl. Alimenterbevorschussung und Elternschaftsbeihilfe, ohne Asylsuchende, Schutzbedürftige und vorläufig Aufgenommene) beschäftigt. Wie schon in den Vorjahren gehören nebst dem finanziellen Teil auch die Beratung und Begleitung von Menschen und Familien in schwierigen Situationen zum Aufgabenbereich der Gemeinde.

Asylbewerber

Im Jahr 2022 lebten 5 Asylsuchende und 24 Personen mit Schutzstatus S in der Gemeinde Münchwilen.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

SBB-Tageskarten

Der Gemeinderat hatte entschieden, den Verkauf von SBB-Tageskarten Gemeinde per Ende Juni 2021 einzustellen. Per 1. März 2022 wurden wiederum zwei unpersönliche SBB-Tageskarten Gemeinde angeboten.

Fahrzeugstatistik	Jahr 2021	Jahr 2022
Personenwagen	693	689
Cars und Kleinbusse	2	2
Nutzfahrzeuge	101	107
Arbeitsmotorfahrzeuge	10	9
Motorräder	118	117
Kleinmotorräder	3	3
Motorfahrräder	32	38
Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	27	28
Anhänger	101	105
Kollektivfahrzeuge	10	10

Münchwiler Nachrichten

Im Jahr 2022 veröffentlichte die Gemeinde Münchwilen drei Ausgaben der Münchwiler Nachrichten (Vorjahr: 4 Ausgaben).

Umweltschutz und Raumordnung

Baugesuche

Im Jahr 2022 hatte der Gemeinderat 30 (40) Baugesuche und etliche Voranfragen zu behandeln. Es handelte sich dabei hauptsächlich um An- und Umbauten und um einen Neubau eines 3-Familienhauses. Es wurden mehrere Installationen von Wärmepumpen ausgeführt. Der Umbau von alten Heizungen auf Technologien ohne fossile Brennstoffe erfreut sich offensichtlich wachsender Beliebtheit.

Gesamtrevision Nutzungsplanung

Die Gesamtrevision der Nutzungsplanung der Gemeinde Münchwilen schreitet stetig voran. Die Unterlagen der Nutzungsplanung wurden aufgrund der Mitwirkungsbeiträge, der ersten kantonalen Stellungnahme durch die Abteilung Raumentwicklung und der Rückmeldung vom Fricktal Regio Planungsverband überarbeitet. Der Gemeinderat wird das Dossier in Kürze für die Eingabe zur zweiten Vorprüfung verabschieden. Aufgrund der langen Periode seit der ersten Vorprüfung und den zahlreichen Änderungen ist mit einer kantonalen Bearbeitungszeit von ungefähr 5 Monaten zu rechnen. Sobald der Vorprüfungsbericht vorliegt und die Planungsinstrumente gemäss den kantonalen Auflagen überarbeitet wurden, werden die Planungsinstrumente (Entwürfe Bauzonen- und Kulturlandpläne, Bau- und Nutzungsordnung), der kantonale Vorprüfungsbericht sowie der Mitwirkungsbericht während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Zu Beginn der öffentlichen Auflage sollen an einer Infoveranstaltung die wesentlichen Inhalte und Änderungen seit der Mitwirkungsphase erläutert werden. Zeitgleich werden die Mitwirkenden über das Ergebnis des Mitwirkungsbeitrages schriftlich orientiert. Im Rahmen der öffentlichen Auflage besteht die Möglichkeit, mittels Einwendung schutzwürdige private Interessen geltend zu machen.

Wasserversorgung

Es sind fünf Defekte (Vorjahr: 4) an Hausanschlüssen und drei Defekt (Vorjahr: 2) an einer Hauptleitung aufgetreten. Zusätzlich kam noch der Ersatz des Hydrant Nr. 37 dazu, es wurden 3 Hydranten umgefahren.

Die Wasserproben des kantonalen chemischen Laboratoriums und der Firma Eurofins Scientific AG, 5012 Schönenwerd, waren wie in den Vorjahren auch im Berichtsjahr durchweg positiv. Die technische Betreuung erfolgt durch den Brunnenmeister Robert Brunner.

An der aktuellen Gemeindeversammlung wird der Gemeinderat unter dem Traktandum "Verschiedenes und Umfrage" eine kurze Information über den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen bei der Wasserversorgung geben.

Finanzen, Steuern

Siehe Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2022.

Die Gemeinde Münchwilen in Zahlen

Altmaterialsammlungen	Jahr 2021	Jahr 2022
Abgeführter Hauskehricht (ordentliche Abfuhr)	161.94 t	159.76 t
Eingesammeltes Altpapier	23.89 t	26.93 t
Eingesammeltes Altglas	19.42 t	23.29 t

Ausweise	Jahr 2021	Jahr 2022
Identitätskarten	52	57
Betreibungsamt	Jahr 2021	Jahr 2022
Anzahl Betreibungsbegehren	281	265
Pfändungen	189	187
Verlustscheine	161	55
Verwertungen	118	132
Konkursandrohungen	4	5
Einwohnerkontrolle	Jahr 2021	Jahr 2022
Einwohnerzahl am 31. Dezember	1'021	1'052
Geburten von Einwohnern	11	11
Todesfälle von Einwohnern	8	6
Zuzüge nach Münchwilen	83	109
Wegzüge von Münchwilen	74	83
Gemeinderat	Jahr 2021	Jahr 2022
Anzahl ordentliche Sitzungen	23	21
Behandelte Geschäfte (mit Beschlüssen)	424	396
Protokolliert auf Seiten (Anzahl)	507	433
Gemeindeversammlungen	Jahr 2021	Jahr 2022
Anzahl Traktanden Einwohnergemeinde	13	12
Anzahl Traktanden Ortsbürgergemeinde	5	6
Hundehaltung	Jahr 2021	Jahr 2022
Eingelöste Hunde	81	88
Schulwesen	Jahr 2021	Jahr 2022

Anzahl SchülerInnen Primarschule	60	63
Anzahl Kindergartenschüler	19	25
Steuerwesen	Jahr 2021	Jahr 2022
Anzahl Steuerpflichtige am Ende des Jahres	627	641
Stimm- und Wahlrecht	Jahr 2021	Jahr 2022
Stimmberechtigte Einwohner/innen	593	610
Anzahl Abstimmungs-/Wahlwochenenden	4	4

Allen Mitarbeitenden, den Kommissionsmitgliedern und allen Personen, die sich für die Gemeinde eingesetzt oder engagiert haben, gilt ein herzliches Dankeschön! Der Dank geht auch an alle Einwohnerinnen und Einwohner für die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit Behörden und Verwaltung.

Diskussion

Die Diskussion wird **nicht** gewünscht.

Antrag

Der Rechenschaftsbericht über das Jahr 2022 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Der Rechenschaftsbericht über das Jahr 2022 wird **einstimmig** genehmigt.

Traktandum 3: Rechnungsabschluss 2022
--

Der gemeinderätliche Bericht mit entsprechenden Antrag wird durch Gemeindeammann Bruno Tüscher erläutert.

Bericht aus der Botschaft

Die Originalrechnungen lagen mit den Akten zur Gemeindeversammlung öffentlich auf. Auf der Homepage war eine detaillierte Rechnungsbroschüre aufgeschaltet.

An der Gemeindeversammlung werden die wichtigsten Punkte nochmals mündlich durch Gemeindeammann Bruno Tüscher erläutert.

Einwohnergemeinde

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	193'709.46	-400'795.00	-113'004.29
Ergebnis aus Finanzierung	144'705.81	15'020.00	19'946.75
a.o. Ergebnis	113'700.00	113'700.00	136'400.00
Gesamtergebnis	452'115.27	-272'075.00	43'342.46
Investitionsrechnung	-294'822.60	-332'000.00	-693'161.35
Selbstfinanzierung	715'051.62	52'397.00	319'695.70
Finanzierungsergebnis	420'229.02	-279'603.00	-373'465.65

Der Rechnungsabschluss 2022 der Einwohnergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF452'115.27

In der Investitionsrechnung verschoben sich die Ausgaben für das Feuerwehrfahrzeug und es mussten für die Kindergarten-Garderobenerweiterung zusätzliche Investitionen getätigt werden. Die übrigen Investitionen beliefen sich im Rahmen des Budgets. Der daraus resultierende Finanzierungsüberschuss beträgt CHF 420'229.02 und führt zu einer Senkung der Nettoschuld per Ende Jahr auf CHF1'824'347.92.

Wasserwerk

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	52'300.57	38'276.00	108'869.14
Ergebnis aus Finanzierung	-1'885.00	-1'690.00	-1'758.00
a.o. Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis	50'415.57	36'586.00	107'111.14
Investitionsrechnung	11'841.60	10'000.00	-207'353.37
Selbstfinanzierung	104'036.57	96'840.00	149'444.14
Finanzierungsergebnis	115'878.17	106'840.00	-57'909.23

Die Erfolgsrechnung wird durch höhere Wasserzinseinnahmen positiv beeinflusst. Die Investitionen wurden im geplanten Rahmen ausgeführt. Die Nettoschuld per Ende Jahr beträgt CHF 741'030.74.

Abwasserbeseitigung

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	3'858.48	-37'259.00	-13'053.34
Ergebnis aus Finanzierung	0.00	0.00	0.00
a.o. Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis	3'858.48	-37'259.00	-13'053.34
Investitionsrechnung	-134'063.35	-105'000.00	38'552.30
Selbstfinanzierung	7'578.48	-10'060.00	-3'746.34
Finanzierungsergebnis	-126'484.87	-115'060.00	34'805.96

Die Verzögerung von Investitionsbeiträgen an Stein führen zu Minderkosten in der Erfolgsrechnung (Verzögerung der Abschreibungen).

In der Investitionsrechnung sind kaum Abweichungen zum Budget festzustellen. Das Nettovermögen per Ende Jahr beträgt CHF 599'642.04.

Abfallwirtschaft

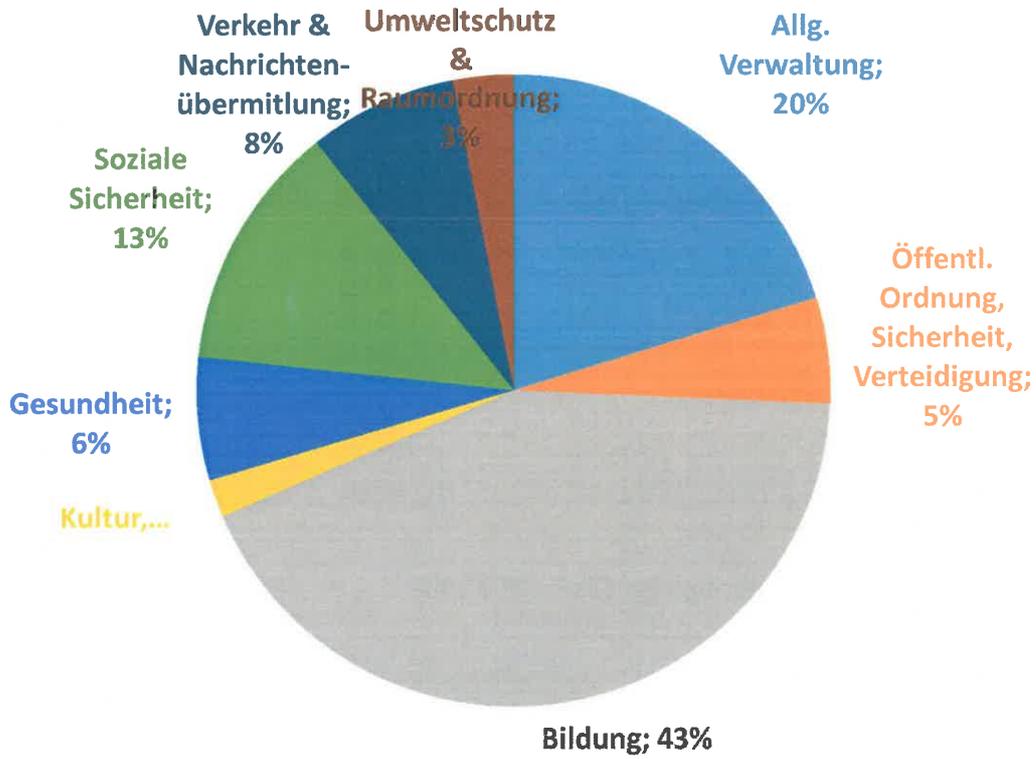
	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	1'720.59	-7'235.00	-1'162.29
Ergebnis aus Finanzierung	0.00	0.00	0.00
a.o. Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis	1'720.59	-7'235.00	-1'162.29
Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00
Selbstfinanzierung	2'205.59	-6'750.00	-677.29
Finanzierungsergebnis	2'205.59	-6'750.00	-677.29

Das Nettovermögen per Ende Jahr beträgt CHF 40'673.77.

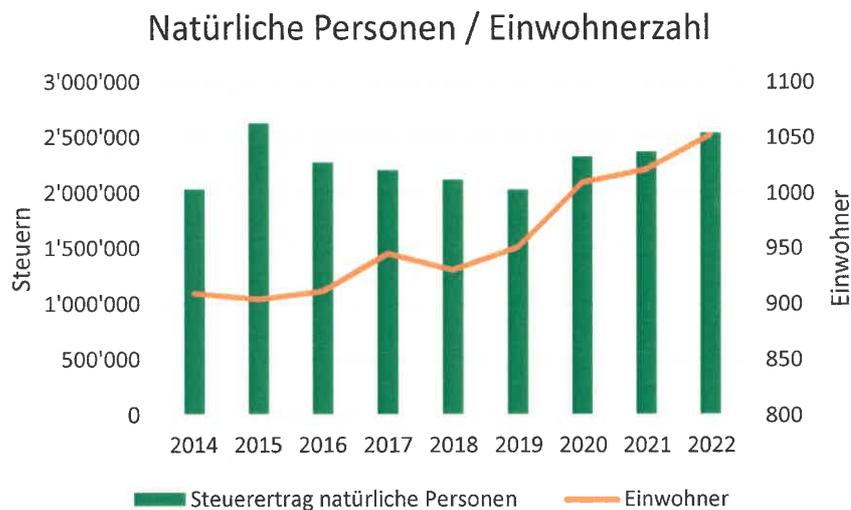
Vermögen / Schuld

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Wasserwerk	-741'031	-750'000	-856'909
Abwasserbeseitigung	599'642	611'000	726'127
Abfallwirtschaft	40'674	32'000	38'468
Einwohnergemeinde	-1'824'348	-2'860'000	-2'245'888
Einwohnergemeinde inkl. Spezialfinanzierungen	-1'925'063	-2'967'000	-2'338'202

Nettoaufwand nach Funktion

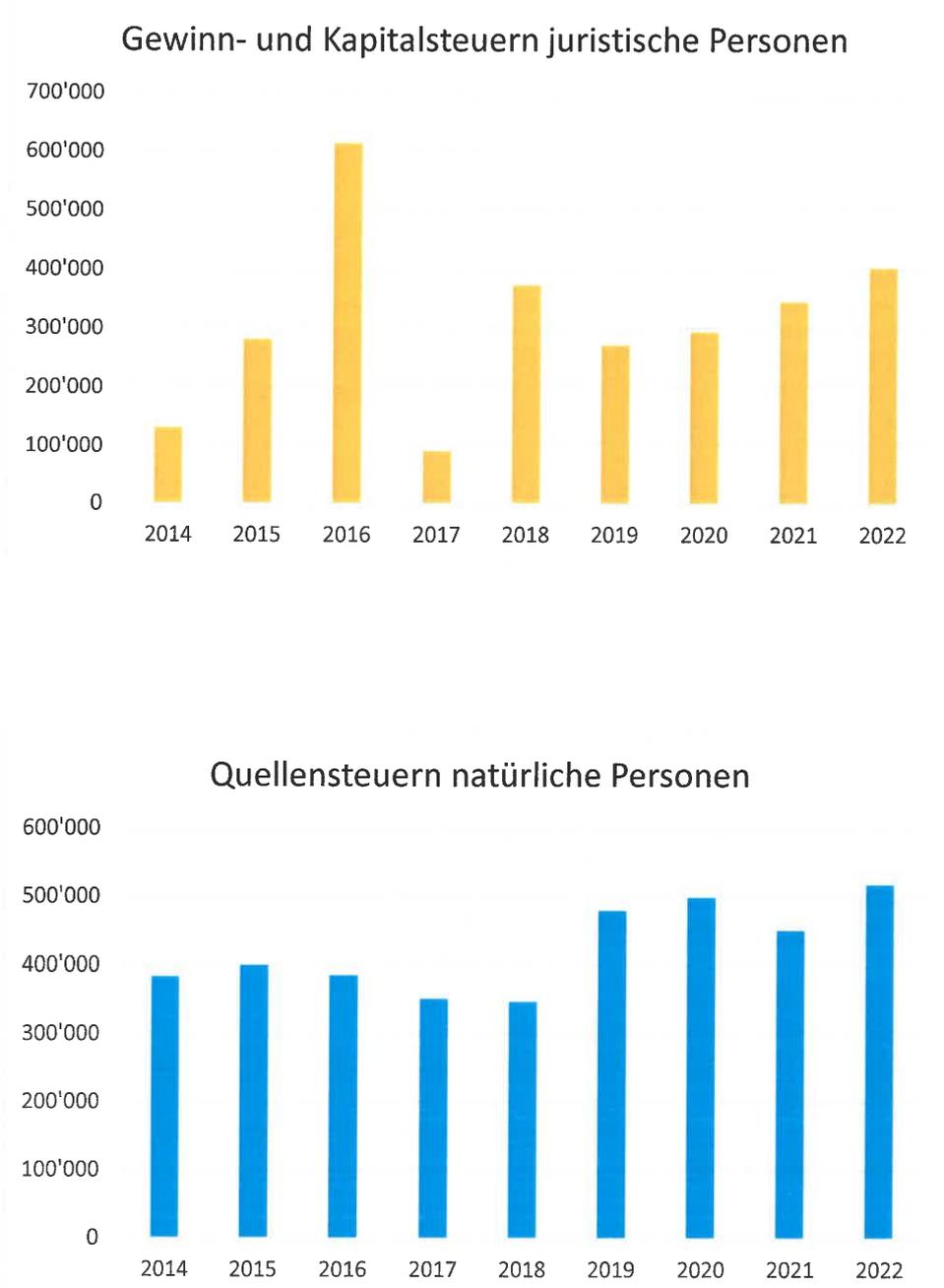


Steuereinnahmen

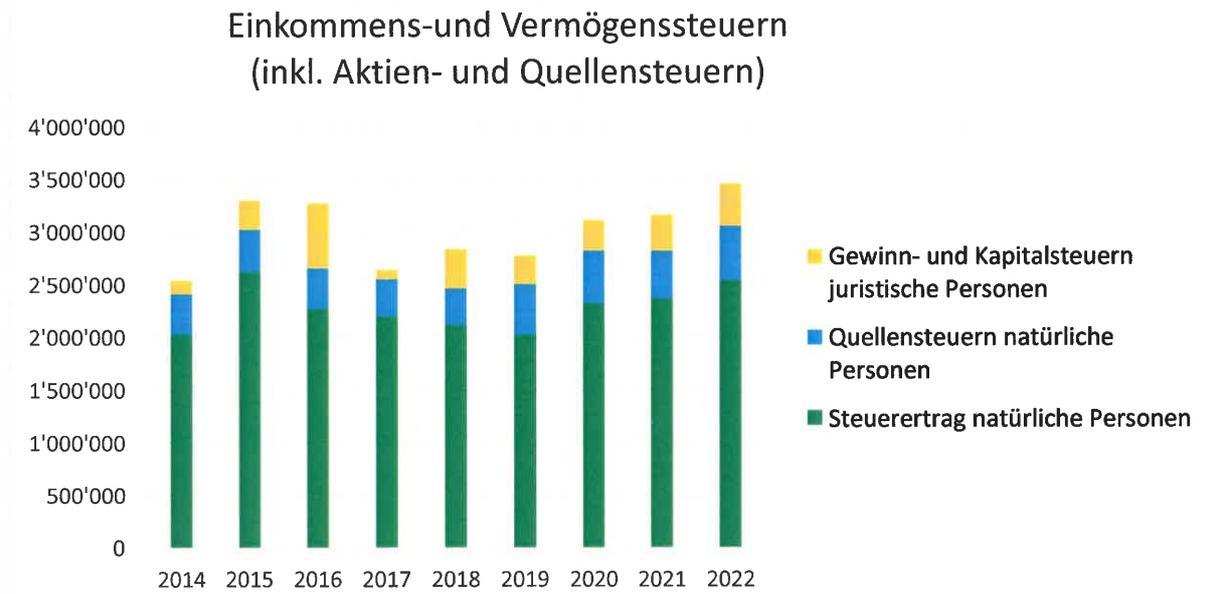


Die Grafik zeigt, dass die Steuereinnahmen nicht zwingend parallel zum Einwohnerwachstum verlaufen.

Auf den nachfolgenden beiden Grafiken ist ersichtlich, wie stark die Aktien- und Quellensteuern schwanken.



Auf der nachfolgenden Grafik ist ersichtlich, wie der gesamte Steuerertrag aussieht.



Die Finanzkommission hat im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2022 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich. Die Aufgabe der Finanzkommission besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Die Finanzkommission hat die Detailkonti und Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner beurteilte sie die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Aufgrund der Prüfung wird bestätigt, dass:

1. die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist;
2. die Bilanz, die Erfolgs- und die Investitionsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen und die Belege vorhanden sind;
3. die Buchführung, die Darstellung der Vermögenslage und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Finanzkommissionsmitglied Urs Schumacher erklärt, dass die Finanzkommission den Rechnungsabschluss 2022 geprüft hat und dass die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt wurde. Auch die Jahresrechnung entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Zudem hat auch eine externe Revisionsstelle die Rechnung geprüft und sie ebenfalls für in Ordnung befunden.

Er macht Ausführungen zur Rechnung 2022, dankt der Leiterin Abteilung Finanzen, Bettina Huber, für die gute Zusammenarbeit und bittet sogleich die Anwesenden um Genehmigung.

Diskussion

Die Diskussion wird **nicht** gewünscht.

Finanzkommissionsmitglied Urs Schumacher führt die Abstimmung zu diesem Traktandum durch.

Antrag

Der Rechnungsabschluss der Einwohnergemeinde für das Jahr 2022 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Der Rechnungsabschluss der Einwohnergemeinde für das Jahr 2022 wird **einstimmig** genehmigt.

Traktandum 4: Kreditbegehren Erhöhung Verpflichtungskredit (Zusatzkredit) Generelle Entwässerungsplanung (GEP) 2. Generation (Teil 3/3) über CHF 120'000.00
--

Der gemeinderätliche Bericht mit entsprechendem Antrag wird durch Gemeinderat Patrick Geiger erläutert.

Ausgangslage

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Juni 2021 wurde dem zweiten von insgesamt drei Kreditteilen für die GEP-Bearbeitung zugestimmt. Zwischenzeitlich sind diese Arbeiten weit fortgeschritten. So wurden die öffentlichen Abwasserleitungen gespült und mit Kanalfernsehen aufgenommen, sowie Kalibrierungsmessungen durchgeführt. Mit den daraus erhaltenen Daten wurden hydraulische Berechnungen durchgeführt und die erforderlichen Berichte und Pläne erarbeitet. Der vorliegende Kreditantrag dient zur Sicherstellung der Finanzierung der verbleibenden GEP-Bearbeitung bis zu deren Abschluss (Phasen 2 und 3).

In der Phase 2 werden aufgrund der Resultate aus der Phase 1 Ziele für die Abwasserbeseitigung definiert. Es ist aufzuzeigen, wie die Trennung von verschmutztem und unverschmutztem Abwasser erfolgen soll und mit welchen Massnahmen das Abflussvolumen und die Durchflussspitze des abzuleitenden Regenwassers reduziert werden können. Zudem sind allfällige Anpassungen der Entlastungsbauwerke unter Berücksichtigung der Gewässerbelastung (STORM-Richtlinie) zu definieren.

In der Phase 3 werden aufgrund der Zustandsberichte und der Bearbeitungsergebnisse aus dem Entwässerungskonzept entsprechende Vorprojekte ausgearbeitet. Die detaillierten Abklärungen und konkreten Massnahmenvorschläge können Anpassungen des Entwässerungskonzeptes bedingen. In jedem Vorprojekt müssen die Prioritäten nach Kriterien des Gewässerschutzes festgelegt und die Kosten der einzelnen Massnahmen ermittelt werden. Am Schluss der Vorprojektphase werden Prioritäten über alle Massnahmen der verschiedenen Vorprojekte vergeben. Somit ist sichergestellt, dass die Erkenntnisse und vorgeschlagenen Massnahmen der GEP-Bearbeitung auch umgesetzt werden.

Die Daten aus dem GEP sind gemäss den kantonalen Vorgaben in der Datenbank vom Abwasserkataster zu erfassen und dem Kanton abzugeben. Der Kanton beteiligt sich an den Kosten für die GEP-Erarbeitung zu 20 %.

Kredit GEP 2. Generation Teil 3/3	Bemerkungen	exkl. MWST	MWST	Inkl. MWST
Phase 2	GEP-Bearbeitung	25'000.00	1'925.00	26'925.00
Phase 3	GEP-Bearbeitung	45'000.00	3'465.00	48'465.00
Hydraulik		10'000.00	770.00	10'770.00
Kataster	Katasterbearbeitung für GEP Bearbeitungen für Hydraulik (AG 96)	5'000.00	385.00	5'385.00
Abgabeunterlagen, Nebenkosten		3'000.00	231.00	3'231.00
Unvorhergesehenes / Aufrundung		23'420.61	1'803.39	25'224.00
Total Kredit GEP 2. Generation Teil 3/3		111'420.61	8'579.39	120'000.00

Diskussion

Die Diskussion wird **nicht** gewünscht.

Antrag

Es sei das Kreditbegehren Erhöhung Verpflichtungskredit (Zusatzkredit) Generelle Entwässerungsplanung (GEP) 2. Generation (Teil 3/3) über CHF 120'000.00 zu genehmigen.

Abstimmung

Das Kreditbegehren Erhöhung Verpflichtungskredit (Zusatzkredit) Generelle Entwässerungsplanung (GEP) 2. Generation (Teil 3/3) über CHF 120'000.00 wird **einstimmig** genehmigt.

Traktandum 5: Gründung Verein Reallabor Sisslerfeld

Der gemeinderätliche Bericht mit entsprechendem Antrag wird durch Gemeinderat Patrick Geiger erläutert.

Ausgangslage

Das "Sisslerfeld" ist gemäss kantonalem Richtplan ein wirtschaftlicher Entwicklungsschwerpunkt von grosser Bedeutung. Verbunden mit einer optimalen Nutzung durch wertschöpfungsstarke, innovative und emissionsarme Betriebe werden damit insbesondere die Förderung der Wirtschaftsattraktivität, der Innovation und der Wettbewerbsfähigkeit verfolgt.

Diese Entwicklung bietet die einmalige Gelegenheit, dass das Sisslerfeld als Arbeitsplatzgebiet international eine Vorreiterrolle in der nachhaltigen Energieversorgung und in zukunftsorientierten Mobilitätsfragen einnehmen kann.

Um diese Gelegenheit bestmöglich zu nutzen, möchten die vier Sisslerfeld-Gemeinden Eiken, Münchwilen, Sisseln und Stein, neben den klassischen Entwicklungswerkzeugen auf Gemeindeebene, wie z.B. Energieplanung und Mobilitätskonzepte, diese Themen an realen Fragestellungen direkt mit den Unternehmen vor Ort und führenden Wissenschaftlern aus der Schweizer Hochschullandschaft zukunftsorientiert bearbeiten. Da sich die Themen an «realen» Fragestellungen orientieren und auf Tauglichkeit getestet werden müssen, spricht man in diesem Zusammenhang auch von einem «Reallabor».

Seit über einem Jahr gibt es bereits eine Arbeitsgruppe, die sich aus Vertretern von Hochschulen, den Fachabteilungen des Kantons Aargau, den vier Sisslerfeld-Gemeinden und spezialisierten Büros zusammensetzt. Diese Arbeitsgruppe hat den Grundstein für diese Abstimmungsvorlage gelegt.

Um die Themen Energie und Mobilität organisiert und strukturiert weiterzuverfolgen, bietet sich die Gründung eines Vereins an. Ein solcher Verein kann dazu beitragen, Lösungen für die Herausforderungen im Bereich der Energie- und Mobilitätswende zu finden und gleichzeitig die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Akteuren zu fördern. Ein Verein bietet darüber hinaus die Möglichkeit, Fördermittel von der öffentlichen Hand, aber auch von Stiftungen oder Unternehmen zu beantragen. Die Gründung eines Vereins als Reallabor im Bereich Energie und Mobilität bietet eine spannende Möglichkeit, um praktische Erfahrungen zu sammeln und gemeinsam innovative Lösungen zu erarbeiten. Insgesamt bietet das Reallabor hierbei eine Plattform, auf der sich verschiedene Akteure vernetzen und gemeinsam an Lösungen arbeiten können.

Die vier Sisslerfeld-Gemeinden Eiken, Münchwilen, Sisseln und Stein möchten gemeinsam einen Verein «Reallabor Sisslerfeld» gründen. Die Gemeinde Münchwilen wird die Federführung übernehmen und den Vereinssitz stellen. Alle vier Sisslerfeld-Gemeinden sind im Vorstand des Vereins paritätisch vertreten. Die operative Vereinsführung kann vom Vorstand an Dritte delegiert werden. Zudem können im Vorstand «Beisitzer» ohne Stimmrecht von Institutionen, kantonalen Vertretern oder spezialisierten Büros, sowie weitere Personen aufgenommen werden.

Im Verein können zudem Unternehmen, Institutionen aber auch Einzelpersonen wie z.B. Fachexperten, Professoren und Mitarbeitende der ETH aber auch Studenten und weitere interessierte Personen, etc. als Vereinsmitglied ohne Stimmrecht aufgenommen werden.

Als Grundlagen gelten die Statuten Reallabor Sisslerfeld.

Finanzierung

Die personellen Aufwände der Gemeindevertretungen werden gemäss Entschädigungsreglement für Funktionäre abgegolten.

Aktuell finanziert die ETH Zürich für die nächsten zwei Jahre eine 20 %-Stelle z.B. für die operative Vereinsführung. Diese Finanzierung kann verlängert werden.

Ebenfalls beabsichtigt der Kanton (Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Energie) Ressourcen kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Zudem wurden beim Nationalen Forschungsschwerpunkt bereits Fördermittel für das Reallabor Sisslerfeld für eine Forschungsstelle im Umfang von CHF 200'000 für ein Energieprojekt über zwei Jahre gesprochen.

Die Gemeinderäte können im Rahmen des normalen Budgetprozesses finanzielle Mittel für den Verein zweckgebunden zur Verfügung stellen. Weitere Mittel sind durch reguläre Mitgliederbeiträge und Fördermittel zu beschaffen.

Über die Einnahmen, die Ausgaben sowie die Vermögenslage des Vereins wird gesetzeskonform (gem. Art 69a ZGB) Buch geführt.

Haftung

Gemäss Art 75a ZGB haftet für Verbindlichkeiten ausschliesslich das Vereinsvermögen.

Diskussion

Heinz Roth möchte wissen, ob genug Wasser in der Industrie vorhanden ist, da immer wieder periodische Aufrufe zum Wassersparen folgen.

Gemeinderat Patrick Geiger erwähnt, dass er unter dem Traktandum „Verschiedenem“ noch über die aktuelle Situation der Wasserversorgung Münchwilen AG informieren wird.

Antrag

Es sei der Gründung des Vereins „Reallabor Sisslerfeld“ zuzustimmen.

Abstimmung

Der Gründung des Vereins „Reallabor Sisslerfeld“ wird **einstimmig** zugestimmt.

Traktandum 6: Verschiedenes und Umfrage

An dieser Stelle gibt der Gemeinderat allgemeine Informationen wieder. Ausserdem können die Stimmberechtigten das Wort ergreifen.

Gemeinderat Patrick Geiger informierte die Anwesenden über Folgendes:

- Wasserversorgung Münchwilen → Regionaler Ausbau / Neue Wassergewinnung
- Info Projekte/Kredite Abwasser
- Aktueller Stand PV-Anlage Gemeindehaus
- Informationen aus der Kommission Kultur, Sport und Freizeit
- Aktuelles aus der Energie

Unter Verschiedenem informiert Gemeindeammann Bruno Tüscher die Anwesenden über Folgendes:

- Personalsituation Gemeinde Münchwilen AG
- Verabschiedung von Bettina Huber
- Aktueller Stand beim Restaurant Pöstli „zum Mönch“
- Fusion Sisslerfeld (Start der Bevölkerungsumfrage)

Wortmeldungen aus der Versammlung

Konrad Gertiser möchte wissen, wer die neue Pächterin im Restaurant Pöstli „zum Mönch“ ist?

Gemeindeammann Bruno Tüscher erwähnt, dass der neue Pachtvertrag mit Frau Nora Elshani abgeschlossen wurde. Frau Nora Elshani ist bereits an anderen Orten in diesem Bereich tätig.

Nelly Utzinger erwähnt, dass bei der Dorfstrasse Tempo 30 eingeführt werden soll, da eine höhere Geschwindigkeit gefährlich sei.

Gemeindeammann Bruno Tüscher erklärt, dass vor einigen Jahren schon eine Tempo 30-Abklärung stattgefunden hat. Der Gemeinderat nimmt aber das Anliegen gerne auf und wird an einer der nächsten Gemeindeversammlung entsprechend informieren.

Walter Hunziker erwähnt, dass er grundsätzlich die Idee von Nelly Utzinger gut findet, jedoch im ganzen Dorf generell, somit auf allen Strassen, eine 30-er Zone eingeführt werden soll.

Gemeindeammann Bruno Tüscher erklärt, dass der Punkt aufgenommen wird und erläutert nochmals, dass bei der Tempo 30-Abklärung bereits alle Strassen in Betracht gezogen wurden.

Nelly Utzinger möchte wissen, ob es erlaubt sei, beim „Meierwegli“ einen Gartenhag mit Tor hinzustellen.

Gemeindeammann Bruno Tüscher antwortet, dass dieses Anliegen bereits bekannt sei. Zudem erwähnt er, dass bereits entsprechende Abklärungen am Laufen sind, ob dies erlaubt sei oder nicht.

Nächste Veranstaltungen

Gemeindeammann Bruno Tüscher verweist auf die kommenden Veranstaltungen in der Gemeinde Münchwilen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlungsmitte zu verzeichnen sind, schliesst Gemeindeammann Bruno Tüscher die Einwohnergemeindeversammlung um 19.50 Uhr. Er bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen und wünscht allen eine schöne Sommerzeit. Die Winter-Gemeindeversammlung findet am Freitag, 17. November 2023, statt.

GEMEINDERAT MÜNCHWILEN

Gemeindeammann

Gemeindeschreiber



Bruno Tüscher



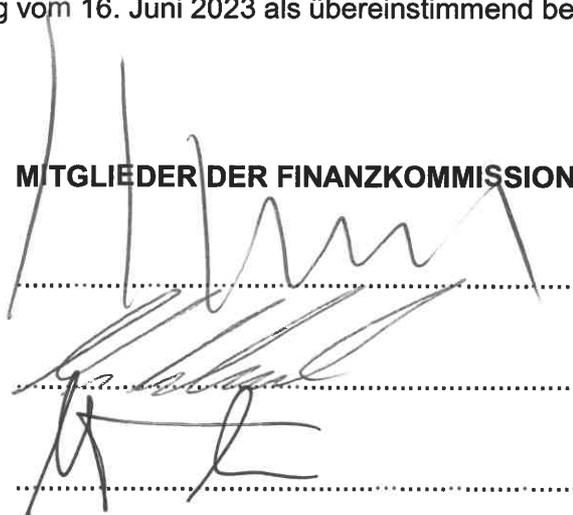
Roger Wernli

PROTOKOLLPRÜFUNG

Die unterzeichneten Mitglieder der Finanzkommission haben das vorliegende Protokoll geprüft und es mit der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Juni 2023 als übereinstimmend befunden.

4333 Münchwilen,
04. SEP. 2023

MITGLIEDER DER FINANZKOMMISSION



The image shows three handwritten signatures in black ink, each placed over a horizontal dotted line. The signatures are written in a cursive style. The top signature is the longest and most complex, the middle one is shorter and more compact, and the bottom one is the shortest and simplest.